

Sehr geehrte Kollegen/innen, sehr geehrte Mitglieder,

Betreff: Informationen bezüglich einer klinischen Studie im Bereich der klinischen Grundlagenforschung am Berufsförderungswerk Mainz

im Rahmen einer klinischen Studie mit dem Titel „**Effektivität der Kinesio-Taping Technik in der Behandlung einseitiger, sekundärer Armlymphödeme**“ werden ab Ende November im Berufsförderungswerk Mainz insgesamt 120 Patienten/innen mit oben genannter Erkrankung behandelt. Die Studie wurde von der Ethikkommission Mainz positiv bewertet und ist somit zur Durchführung freigegeben.

Problemstellung:

Die Kinesio-Taping Technik (KTT) wurde in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts durch den japanische Kinesiologen und Chiropraktiker Dr. med. Kenzo Kase entwickelt und in den Neunzigern in den USA und in Europa vorgestellt. Die in den letzten Jahren als „neue, revolutionäre Technik“ (vgl. Breitenbach, 2004) gehandelte Therapieform weist trotz mittlerweile vielfältiger Weiterentwicklung der KTT sowie des Tapes „Kinesio-Tex“ (vgl. Coopee, 2008; Schwenzer & Kumbrink, 2003; Mommsen et al., 2008; Sielmann, 2003/2004; Hecker, 2005; Reichhardt & Lutter, 2008; Pijnappel, 2006) im Bereich der Ödembehandlung derzeit *nur eine einzige evidenzbasierte Studie* (Lipinska et al., 2007) auf und ist somit im Wesentlichen auf Erfahrungswerte ausgebildeter Therapeuten gestützt.

Zudem ist in der gängigen Literatur nicht nur die Rede von einem Teilersatz der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) - primär im Bereich der Kompression - durch die KTT (vgl. Kase et al., Schwenzer, Kumbrink), sondern auch von einem Totalersatz der KPE (vgl. Dielmann et al.).

Die Studie zielt darauf ab, Volumenmesswerte nach kinesiotecnischen Behandlungen mit Volumenmesswerten nach Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie (KPE) zu vergleichen. Weiterhin werden die Daten mittels alleiniger Kompressionstherapie (Bestrumpfung) behandelter Patienten/innen mit den Daten der per KPE behandelten Patienten/innen verglichen. Zusätzlich soll die kombinierte Therapie bestehend aus der KTT und zusätzlicher Kompression (Bestrumpfung) dargestellt werden.

Zur evidenzbasierten Vergleichbarkeit der oben genannten Ziele werden die Patientinnen via Blockrandomisation in folgende Gruppen eingeteilt:

4 Gruppen:

A) KPE [Phase 2 (Kontrollgruppe)]	a` min. 30 Personen
B) Kompressionstherapie (Strumpf)	a` min. 30 Personen
C) KTT	a` min. 30 Personen
D) Kompression (Strumpf) + KTT	a` min. 30 Personen

Dauer pro Patientin: 3 Monate

Der Patient/die Patientin wurde bzw. wird nach folgenden Kriterien in die Studie eingeschlossen/ausgeschlossen:

Einschlusskriterien:

- Erkrankung an einem benignen (gutartigen), sekundären, einseitigen Armlymphödem
- Patienten/innen im Lymphödemstadium 1 und 2
- Gute Compliance im Bereich Kompression (Bestrumpfung) und Hautpflege
- Alter der Patienten/innen zwischen 30 und 90 Jahren

Ausschlusskriterien:

- Patienten/innen im Finalstadium
- Patienten/innen mit akuten Erysipelinfekten, Ulcerationen, nicht abgeheiltem Strahlengebiet
- Patienten/innen die Hinweise auf ein malignes Lymphödem (rasch entstehendes, proximal betontes Ödem) aufweisen
- Patienten/innen in den ersten vier Wochen nach der primären Brustkrebsoperation
- Patientinnen mit einer Medikation, welche zu einer Schwellung führen kann (Medikationsliste liegt vor).
- Range of motion des Schultergelenks der betroffenen Seite unter 90°
- Patient/in befindet sich in Chemo-, Bestrahlungs- bzw. Sandwichtherapie
- Schwangere und stillende Frauen
- Patienten/innen im Lymphödemstadium 3

Der Patient/die Patientin muss die Studienteilnahme abbrechen, bei:

Abbruchskriterien:

- Akuter Erysipelinfektion
- Schmerzen im betroffenen Gebiet
- Einer Verschlechterung des Lymphödems um ein Stadium
- Allergischen Reaktionen auf das „Kinesiologie-Tape“

Die Teilnahme der Patienten/innen ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden.

Grundsätzliches:

Die Therapie kann bei Ihnen vor Ort stattfinden.

Zur Aufklärung Ihres Patienten/Ihrer Patientin liegt eine Patienten - Information vor.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Constance Daubert

(Dipl.-Physiotherapeutin, Doktorandin der Gesundheitswissenschaften, Fachlehrerin für MLD /KPE i.A.)

Im Auftrag des

Berufsförderungswerk Mainz

Lortzingstr. 4

55127 Mainz

Tel.: 06131/ 784-0 (Sekretariat) (Mo-Do 7:00-16:00 Uhr; Fr 7:00-12:00 Uhr)

06131/ 784-56 (Abteilung für Lymphologie)

Fax: 06131/ 784-88

Info@edsmainz.de

oder

C.Daubert@edsmainz.de

Bei weiterem Interesse an unserem Haus:

<http://www.edsmainz.de>